

Protokoll

der 108. Hauptversammlung des
Verbandes Glerner Staats- und Gemeindepersonals
(VGSG)

vom

Dienstag, 26. März 2024 um 18.00 – 18:45 Uhr

im Hotel Glarnerhof, Glarus

durchgeführt von

Peter Stengele, Präsident

und

Vorstand VGSG.

Einleitung

Die Durchführung der 108. Hauptversammlung des Verbandes des Glerner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) wurde am 28. Februar 2024 im Amtsblatt des Kantons Glarus angekündigt, was folgt:

(...)

Einladung zur Teilnahme an die 108. Hauptversammlung des Verbandes Glerner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG)

Dienstag den 26. März 2024 um 17:30 Uhr / 18:15 Uhr HV im Hotel Glernerhof, Glarus

Anmeldung zwingend bis 19. März 2024 unter event@vgsg.ch oder telefonisch bei Lucia Vogel: 055 640 51 44.

Traktanden

1. *Wahl der Stimmenzähler*
 2. *Genehmigung des Protokolls der schriftlichen 107. Hauptversammlung*
 3. *Jahresbericht des Präsidenten*
 4. *Jahresrechnung 2023*
 5. *Genehmigung des Voranschlages 2024*
 6. *Festsetzung des Jahresbeitrages 2024*
 7. *Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren*
 8. *Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Personalkommission*
 9. *Anträge des Vorstandes*
 10. *Anträge der Mitglieder*
 11. *Varia*
- (...)

[Unveränderter Auszug aus dem Amtsblatt des Kantons Glarus vom 28. Februar 2024]

Die entsprechenden Abstimmungsunterlagen wurden den Mitgliedern im Sinne von Art. 10 Abs. 2 VGSG-Statut postalisch zugestellt und im Amtsblatt publiziert. Alle Unterlagen wurden zudem auf der Homepage vgsg.ch publiziert.

Die statutarischen Traktanden gestalten sich im Einzelnen, was folgt:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen 107. HV vom 28.03.2023
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2023
5. Genehmigung des Voranschlages 2024
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Personalkommission
9. Anträge des Vorstandes
10. Anträge der Mitglieder
11. Varia

Die Traktandenliste wurde der HV vorgelegt und einstimmig genehmigt.

Im Rahmen der 108. Hauptversammlung des VGSG eröffnete der Präsident, Peter Stengele, die Versammlung und hiess im Namen des gesamten Vorstandes alle Anwesenden herzlich willkommen. Unter den Anwesenden befanden sich neben den Mitgliedern auch Gäste, darunter Eva Schielly als Vertreterin des Regierungsrates und Urs Stauffer als Vertreter des ZV. Peter Stengele freute sich, in diesem Jahr die Hauptversammlung als Präsident leiten zu dürfen. Er wies darauf hin, dass er im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen diese Funktion nicht wahrnehmen konnte. Leider konnte für die diesjährige Versammlung kein Referent gewonnen werden.

Urs Stauffacher eröffnete die Sitzung mit einer Begrüssungsrede, in der er verschiedene Aspekte der Verbandsarbeit und der Unterstützung der Organisationen in personalrechtlichen Fragen hervorhob. Er wies auf die Bedeutung der neu eingeführten Rechtsschutzversicherung hin, die von den Mitgliedern in den anderen Kantonen rege genutzt werde, und unterstrich die Wichtigkeit gut funktionierender Netzwerke für das Milizsystem des ZV. Urs Stauffacher betonte die Wichtigkeit des Austausches und der Vernetzung, nicht nur auf nationaler, sondern auch auf europäischer Ebene. Auch auf europäischer Ebene ist der ZV durch seine Verbindung zur CESI (Confédération Européenne des Syndicats Indépendants) in Brüssel aktiv. Er erwähnte auch, dass noch Personen für die Mitarbeit in der nationalen Arbeitsgruppe «Soziale Sicherheit», in der H.J. Dürst aktiv war, gesucht werden.

Stauffacher wies zudem darauf hin, dass sich der ZV neu mit dem Dossier Europa befassen werde, um die Interessen und Auswirkungen auf das Personal der Kantone und Gemeinden, beispielsweise durch die Liberalisierung des öffentlichen Verkehrs und des Energiemarktes, zu untersuchen. Er betonte, wie wichtig es sei, sich als Interessenvertreter aktiv einzubringen und die Interessen der Mitglieder durch Netzwerkarbeit zu wahren. Abschliessend wünschte er allen Anwesenden ein erfolgreiches Verbandsjahr und einen angenehmen Abend.

Nachdem den verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Verbandsjahres in einer Gedenkminute gedacht wurde, wurde die 108. Hauptversammlung eröffnet.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Toni Schmid und Ernst Rickenbacher durch den Präsidenten vorgeschlagen. **Toni Schmid und Ernst Rickenbacher werden durch die HV als Stimmzähler einstimmig gewählt.** Die Anzahl anwesender als auch Wahlberechtigter Mitglieder betrug 57 Personen, das absolute Mehr betrug 29 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der 107. schriftlichen HV vom 28. März 2023

Das Protokoll der 107. Hauptversammlung vom 28. März 2023 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und wurde deshalb nicht verlesen. **Das Protokoll der 107. Hauptversammlung vom 28. März 2023 wurde einstimmig genehmigt.**

3. Jahresbericht des Präsidenten 2023

Der Jahresbericht des Jahres 2023 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und durch den Präsidenten verlesen, was folgt: (...)

1. Allgemeines

Der Verband des Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) blickt auf ein ruhiges und erfolgreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden sechs Vorstandssitzungen durchgeführt und etwa zehn kleinere Sitzungen, bei denen Vorstandsmitglieder in Arbeitsgruppen zusammenkamen. Neben der erfolgreichen Einführung der Rechtsschutzversicherung für die Mitglieder des VGSG, zeigten auch dieses Jahr verschiedene Delegationen des Vorstandes wieder Präsenz an Anlässen und Versammlungen bei befreundeten Personalverbänden.

2. 107. Hauptversammlung VGSG vom 28. März 2023

Die 107. Hauptversammlung des VGSG wurde am 28. März 2023 in der Lintharena in Näfels durchgeführt. Der Präsident musste wegen eines akuten Hexenschusses, der ihn im wahrsten Sinne des Wortes «ausser Gefecht» setzte, der Hauptversammlung fernbleiben. So führte Urs Bertsch, Vizepräsident, die HV ehrenvoll durch. Die Kasse des VGSG konnte sich im Jahre 2022 einem Zuwachs von CHF 4'932.60 erfreuen, womit das Eigenkapital auf CHF 40'776.- stieg.

2.1. Urs Bertsch zum Ehrenmitglied

An der 107. HV wurde Urs Bertsch aufgrund seinen jahrelangen Verdiensten im Vorstand des VGSG zum Ehrenmitglied ernannt. Die Verlesung der Laudatio und die Ernennung wurde durch den Aktuar Boris Miethlich durchgeführt.

2.2. Einführung der Rechtsschutzversicherung

An der Delegiertenversammlung (DV) Aarau im Jahr 2022 wurde in einer Abstimmung die vom Zentralverband (ZV) geforderte «Rechtsschutzversicherung für Alle» beschlossen. Da der VGSG beim ZV angeschlossen ist, erwuchs somit für den Vorstand die Aufgabe, entsprechende Vorkehrungen zu treffen. An der 107. HV wurde in der Folge der Einführung der «Rechtsschutzversicherung für Alle» für die Mitglieder des VGSG zugestimmt. Bei der erwähnten Versicherung handelt es sich um eine Arbeitnehmer-Rechtsschutzversicherung, die vom ZV im Rahmen eines Kollektivvertrages mit der AXA-ARAG abgeschlossen wurde. Der VGSG hat sich für die Vollkostenversicherung entschieden. Hierbei sind die vorprozessuale, arbeitsrechtliche Beratung und der arbeitsrechtliche Prozess mitversichert. Das heisst, es geht um das Arbeitsrecht und dabei um Streitigkeiten aus Anstellungsverhältnissen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Dabei ist anzumerken, dass die pensionierten Mitglieder des VGSG von dieser Versicherung befreit sind. Die Angestellten der Kantonspolizei, die gleichzeitig beim Verband Schweizerischer Polizeibeamten (VSPB) eine Mitgliedschaft innehaben, werden ebenso von der Versicherungspflicht befreit. Die Rechtsschutzversicherung wurde in der Folge per 1. Oktober 2023 eingeführt. Aufgrund der guten Finanzlage beschloss der Vorstand, dass die Kosten für die Mitglieder aus der Verbandskasse bis zum 31. Dezember 2023 übernommen werden. Ab dem 1. Januar 2024 ist vorgesehen, dass die jährliche Rechtsschutzversicherung etwa CHF 17.50 pro Mitglied kostet.

2.3. Zusammensetzung des Vorstands VGSG

In der 107. HV fanden keine Erneuerungswahl statt. Der Vorstand bestand in der Folge im Geschäftsjahr 2023 aus den bisherigen Mitgliedern Peter Stengele, Präsident; Urs Bertsch, Vizepräsident; Lucia Vogel, Pensioniertenvertreterin und Kassa; Christian Eggenberger, Mitgliederverwalter; Christoph Zwicky, Gemeindevertreter Glarus und Kassa; Boris Miethlich, Aktuar; Andreas Krebs, Informatik & Eventkoordinator und Marina Schmid, Vergünstigungen.

3. Delegiertenversammlung in Zug vom 4. Mai 2023

An der diesjährigen Delegiertenversammlung in Zug vom 4. Mai 2023 nahmen die drei VGSG Vertreter Andreas Krebs, Marina Schmid und Peter Stengele, teil. Die nächste DV findet am 2. Mai 2024 in Sissach statt. Dabei wird den Anwesenden der DV mitgeteilt, dass die DV des Jahres 2025 im Kanton Glarus stattfinden wird.

4. Lohnforderungen 2023

Die Arbeitnehmervertreter des VGSG stellten in der zweiten Eingabe vom 28. Juli 2023 gegenüber dem Regierungsrat folgende Anträge:

- a. Die anstehende Teuerung soll voll ausgeglichen und die entgangene Teuerung aufgeholt werden. Es soll ein Teuerungsausgleich von 3.0 % erfolgen.
- b. Es soll eine generelle Realloohnerhöhung von 1.5% erfolgen.
- c. Es sollen individuelle Lohnanpassungen zur Gewinnung und Erhaltung von hervorragend qualifizierten Arbeitskräften erfolgen.
- d. Es sollen strukturelle Lohnanpassungen erfolgen, um Ungleichbehandlungen und Diskriminierungen zu vermeiden, falls solche noch bestehen.

- e. Bei anhaltender Teuerung werden schnell wieder die Lohnbandmaximas erreicht werden. Es soll daher generell ein System und ein Vorgehen installiert werden, welches dies in korrektem Umfang auffängt und einem sukzessivem Kaufkraftverlust entgegenwirkt.
- f. Statt neue, externe Fachkräfte zu sehr hohen Löhnen zu verpflichten, sollen ausreichend Gelder für Weiterbildungen bestehender Mitarbeitenden bereitgestellt und diese so gefördert und deren Leistung estimiert werden.

Der Landrat beschloss an der Sitzung vom 6. Dezember 2023 einer Lohnerhöhung von 2% stattzugeben. Ein vorgängig gestellter Antrag auf 1.5% wurde abgelehnt.

5. Grillabend vom 11. August 2023

Der Grillabend war gleichermassen für Vorstand und Mitglieder vom VGSG ein Höhepunkt. Auch in diesem Jahr trafen sich gegen 85 Personen in den Räumlichkeiten beim Feuerwehrstützpunkt Buchholz in Glarus und wurden reichhaltig durch die Metzgerei Höslí, Glarus, verpflegt. Wie jedes Jahr feierte ein harter Kern gemütlich bis spät in die Nacht.

6. Organisation des Pensioniertenausfluges vom 22. August 2023

Da bereits im Jahr 2022 die Durchführung des Pensioniertenausfluges auf der Kippe stand, einigte sich der Vorstand VGSG mit dem Regierungsrat darauf, dass einzelne Vorstandsmitglieder im Rahmen des VGSG Ressort «Eventkoordination» künftig denjenigen auf Arbeitszeit durchführen können. Der Pensioniertenausflug wurde daher von Andreas Krebs, Marina Schmid, Lucia Vogel und Christian Eggenberger organisiert und begleitet. Der Pensioniertenausflug erfreute sich mit 103 Teilnehmern grosser Beliebtheit.

7. Fachtagung Brunnen vom 2.-3. November 2023

Da die Vorstandsarbeit nicht mit einem Sitzungsgeld abgegolten wird, erwächst den Mitglieder des Vorstandes die Möglichkeit, an der jeweiligen Fachtagung in Brunnen des Zentralverbandes (ZV) teilzunehmen. Dieses Jahr nahmen die Mitglieder Andreas Krebs, Urs Bertsch, Marina Schmid, Christoph Zwicky und Peter Stengele, teil.

8. Treffen Regionalgruppe Südostschweiz in Zillis Reischen vom 17. November 2023

Seit vielen Jahren findet im Rahmen der Regionalgruppe Südostschweiz ein Treffen zwischen dem VGSG und den noch bestehenden Personalverbänden des Kantons Graubündens statt. Dabei sind neben den Präsidenten der Personalverbände auch jeweils interessierte Vorstandsmitglieder eingeladen. Somit wurde der VGSG durch Urs Bertsch, Marina Schmid und Peter Stengele, vertreten. Die einzelnen Verbandsvertreter trafen sich im Gemeindehaus Zillis Reischen und hatten im Anschluss die Möglichkeit, einen geführten Besuch auf dem Stand- und Durchgangplatz Rania bei den Jenischen zu erleben.

9. Jahresschlussapero vom 30. November 2023

Einmal mehr war der Jahresschlussapero, der durch das verdiente Mitglied Andreas Krebs organisiert wurde, ein grosser Erfolg und erfreute sich ausgesprochenen Beliebtheit. Somit nahmen an diesem Anlass über 150 Personen aus der Kantonalen Verwaltung teil. Die Begrüssung der Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung wurde durch Landammann Benjamin Mühlemann und Peter Stengele, Präsident VGSG, abgehalten. Da Landammann Benjamin Mühlemann in den Ständerat gewählt wurde und dieses Amt nicht mit einem Regierungsratsamt vereinbar ist, wurde er durch Peter Stengele, Präsident VGSG, feierlich verabschiedet.

10. Schlusswort

Trotz Fachkräftemangel, Ukraine- und Nahostkonflikten, ungebremsten Flüchtlingsströmen, Teuerung und düsteren Umständen für die Zukunft, lassen wir uns nicht unterkriegen. Wir sind bestrebt, die Interessen der Arbeitnehmenden im öffentlichen Sektor zu vertreten und zu schützen, gemäss unserem Motto: ‚Wir bleiben dran – auf jeden Fall‘. (...)

[Unveränderter Jahresbericht des Präsidenten 2023]

Zum Jahresbericht des Präsidenten gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Der Jahresbericht des Präsidenten des Jahres 2023 wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023

Der Jahresrechnung des Jahres 2023 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und an der HV durch Christoph Zwicky erläutert, was folgt:

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2023 (01.01.2023 - 31.12.2023)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
Aufwand			Ertrag		
Verbandsbeiträge ZV	6'890.00	6'914.00	Mitgliederbeiträge	20'440.00	20'020.00
Rechtsschutzversicherung ZV	1'535.65		Spenden	218.00	245.00
Porto/Bankspesen	963.00	219.95	Einnahmen aus Veranstaltungen	851.60	910.50
Büromaterial	54.90	63.90	Sponsoren- /Gönnerbeiträge	0.00	0.00
Aufwand div., Kampagnen	1'654.95	897.05	REKA-Ertrag	4'275.00	8'550.00
Internet-Auftritt	120.00	135.00	Rechtsschutzversicherung	0.00	
Weiterbildung	2'046.80	2'250.00		25'784.60	29'725.50
Konferenzen/Sitzungen	3'541.80	3'866.50	Weiterer Ertrag		
Verbandsanlässe (HV)	2'176.50	3'668.30	Zinsen	320.50	4.45
Aufwand Grillabend	6'298.25	5'562.70	Sonstiger Ertrag	0.00	0.00
Geschenke/Ehrengaben	91.00	400.00		320.50	4.45
	25'372.85	23'977.40	Total Ertrag	26'105.10	29'729.95
Weiterer Aufwand					
Sonstiger Aufwand	0.00	819.95			
Debitorenverluste	0.00	0.00			
	0.00	819.95			
Total Aufwand	25'372.85	24'797.35			
Gewinn	732.25	4'932.60			

Die finanzielle Entwicklung des VGSG hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber den Vorjahren verändert. Dem Gesamtaufwand von 25'372.85 standen Einnahmen von 26'105.10 gegenüber. Die auffälligste Veränderung ergibt sich aus dem Beschluss, die Mitgliederbeiträge für die neu eingeführte Rechtsschutzversicherung für ein Quartal (Q4/2023) zu übernehmen. Zudem stiegen die Kosten für Porto und Bankspesen, wobei der Verband wieder etwas von den Zinserträgen profitieren konnte. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 732.25 ab, was über dem ursprünglich budgetierten Gewinn von 420.00 liegt. Für weitere Fragen zu den finanziellen Details und Entwicklungen steht den Mitgliedern Christoph Zwicky gerne zur Verfügung.

Der Verband konnte einen Gewinn von 732.25 ausweisen, was zu einer entsprechenden Erhöhung des Vermögens führte. Das Vermögen des Verbandes beläuft sich somit auf CHF 46'440.85. Es ist jedoch zu beachten, dass das effektive Vermögen nicht CHF 196'440.85 beträgt. Grund dafür ist, dass in dieser Summe auch das Darlehen des Kantons für die REKA-Käufe enthalten ist, was bei der Betrachtung des reinen Verbandsvermögens berücksichtigt werden muss.

Bilanz Rechnungsjahr 2023 vom 31.12.2023

Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Bank GRB	46'440.85	45'708.60	Kreditoren	0.00	0.00
REKA-Darlehen GLKB	150'000.00	150'000.00	Darlehen REKA	150'000.00	150'000.00
Debitoren	0.00	0.00		150'000.00	150'000.00
	196'440.85	195'708.60	Eigenkapital		
Anlagevermögen			Eigenkapital	45'708.60	40'776.00
Material	0.00	0.00	Rückstellungen	0.00	0.00
Übertragskonto Debitoren	0.00	0.00		45'708.60	40'776.00
	0.00	0.00	Total Passive	195'708.60	190'776.00
Total Aktive	196'440.85	195'708.60	Gewinn	732.25	4'932.60

Peter Stengele verlas den Revisorenbericht, welcher der HV beantragt die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und unter Anerkennung ihrer Leistungen die Rechnungsführer Luzia Vogel und Christoph Zwicky zu entlasten.

Zur Jahresrechnung gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Die Rechnung wurde mit einem Jahresgewinn von CHF 732.25 abgeschlossen. Die Jahresrechnung 2023 wurde einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Voranschlages 2024

Der Voranschlag des Jahres 2024 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und an der HV durch Christoph Zwicky erläutert, was folgt:

Budget Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 - 31.12.2024)

Aufwand	Budget	Ertrag	Budget
Aufwand		Ertrag	
Verbandsbeiträge ZV	6'900.00	Mitgliederbeiträge	20'400.00
Rechtsschutzversicherung ZV	5'250.00	Spenden	0.00
Porto/Bankspesen	1'000.00	Einnahmen aus Veranstaltungen	1'000.00
Büromaterial	100.00	Sponsoren- /Gönnerbeiträge	0.00
Aufwand div., Kampagnen	1'500.00	REKA-Ertrag	4'000.00
Internet-Auftritt	120.00	Rechtsschutzversicherung	5'250.00
Weiterbildung	2'400.00		30'650.00
Konferenzen/Sitzungen	3'800.00	Weiterer Ertrag	
Verbandsanlässe (HV)	3'000.00	Zinsen	100.00
Aufwand Grillabend	6'300.00	Sonstiger Ertrag	0.00
Geschenke/Ehrengaben	250.00		
	30'620.00	Total Ertrag	
Weiterer Aufwand			
Sonstiger Aufwand	0.00		
Debitorenverluste	0.00		
	0.00		
Total Aufwand	30'620.00		
Gewinn / Verlust	130.00	Gewinn / Verlust	130.00

Das Budget 2024 wurde auf der Grundlage der Zahlen für 2023 erstellt. Die Kosten für die Rechtsschutzversicherung werden an die Mitglieder weiterverrechnet. Ziel des Verbandes ist es, auch im Jahr 2024 einen kleinen Gewinn zu erwirtschaften.

Zum Voranschlag 2024 gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Der Voranschlag 2024 wurde einstimmig genehmigt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024

Der Jahresbeitrag wurde an der Hauptversammlung 2017 von CHF 25.00 auf CHF 35.00 pro Jahr ab 2018 festgelegt. Die Rechnungen für den Jahresbeitrag 2023 von CHF 35.00 wurden versandt. Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag bei CHF 35.00 zu belassen.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung 2023 wurde die «Rechtsschutzversicherung für Alle» ab dem 1. Oktober 2023 eingeführt. Die Mitglieder, die sich bereits im Renten-

alter befinden und die Angehörigen der Kantonspolizei die eine Mitgliedschaft im VSPB innehaben, sind von dieser Rechtsschutzversicherung ausgenommen. Für die ersten drei Monate, das heisst vom 1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023 wurden die Kosten aus dem Verbandsvermögen bezahlt. Ab 1. Januar 2024 entrichtet daher jedes Mitglied vom VGSG den Betrag von CHF 17.50 (Stand Januar 2024). Dieser Betrag wird mit dem Jahresbeitrag 2024 den Mitgliedern in Rechnung gestellt.

Zum Jahresbeitrag 2024 gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Den Jahresbeitrag 2024 bei CHF 35.- pro Jahr zu belassen wurde einstimmig genehmigt.

7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Eine Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren wird in diesem Jahr nicht abgehalten, da es sich nicht um ein Wahljahr handelt.

7.1 Rücktritt eines Vorstandsmitgliedes



Boris Miethlich,

war im Vorstand seit dem Jahr 2020 als Aktuar a.i. An der HV 2021 wurde Boris in den Vorstand gewählt. Leider tritt Boris in der Sozialversicherungsanstalt Glarus zurück und verlässt den Staatsdienst.

Der Vorstand wünscht Boris alles Gute und viel Glück.

Der Präsident verlas die Laudatio für Boris Miethlich, was folgt:

(...) Lieber Boris

Als Du Deinen Rücktritt mir bekanntgegeben hast, habe ich zuerst gedacht, dass ich nicht richtig höre. Du hast seit dem Jahr 2020 im Vorstand mitgearbeitet. Wie wir alle uns erinnern, war es gerade just vor dem Beginn der Corona-Zeit. So wurdest Du schliesslich an der 105. schriftlichen Hauptversammlung 2021 offiziell in den Vorstand gewählt. Unser Boris war seines Zeichens einzigartig und ein sehr guter Kamerad, der gleichermassen vom Vorstand und den Mitgliedern geschätzt wurde. Einzigartig war ebenso, dass Du meines Wissens das erste Vorstandsmitglied mit einem Dokortitel warst.

Wenn ich alles erzählen würde, was wir in den letzten Jahren miteinander erlebt hätten, wäre ich erst morgen früh fertig. Ein Ereignis, muss ich jedoch noch explizit erwähnen, das sich wie ein roter Faden durch Deine Amtszeit zog. aber eines muss ich noch loswerden. Es war an der Fachtagung im November 2021, dort als wir durch die Häuser zogen. In einer Bar angekommen, stellte sich heraus, dass die Servicefachangestellte aus Polen stummte. Schliesslich erfragte diejenige nach unseren Namen. Als sich Boris vorstellte, verfiel die Servicefachangestellte beinahe in ein Hochgefühl und schwelgte vor sich hin: "Boris – das ist ein schöner Name".

Nun, das hatte der restliche Vorstand gehört und bekanntlich vergisst der Vorstand nichts. Das Motto war bekannt und die Fachtagung stand im Folgenden ganz unter dem Zeichen: Boris – das ist ein schöner Name. Das musstest Du Dir bis heute anhören.

Lieber Boris, leider müssen wir uns nunmehr von Dir verabschieden. Du wirst nunmehr aus dem Staatsdienst ausscheiden und eine neue Herausforderung annehmen. Dazu wünschen wir Dir weiterhin nur das Beste, verbunden mit viel Glück und Erfolg in privater und beruflicher Hinsicht. Bitte vergiss und nicht ganz, denn wir werden Dich auch nicht vergessen – Boris mit dem schönen Namen!

Alles Gute, lieber Boris! (...)

Boris Miethlich wurde vom Vorstand und unter Applaus von den Mitgliedern den HV verabschiedet.

8. Wahl der Arbeitnehmersvertretung in die Personalkommission

Im Sinne von Art. 16 der Statuten wählt die Hauptversammlung die Vertreter des Vorstandes in die Personalkommission. Als Arbeitnehmer-Vertreter gegenüber der Regierungsrätlichen Personalkommission (RRPK) kann der VGSG seit 2012 drei Vertreter stellen.

Im Jahr 2024 finden keine Wahlen statt.

9. Anträge des Vorstandes

9.1 Ernennung zum Ehrenmitglied von Hansjörg Düst

Der Präsident beantragte, Hansjörg Düst aufgrund seines langjährigen und wichtigen Engagements für den VGSG zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Laudatio, verlesen durch den Präsidenten:

(...) Lieber Hansjörg

Wir haben im Vorstand beschlossen, dass wir heute der Hauptversammlung den Antrag unterbreiten, Dich zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Doch bevor wir dies tun, möchten wir vorgängig noch kurz einmal in die Vergangenheit schauen:

Du hast in den Jahren 1991 bis 1996 den VGSG präsiert, als derjenige noch unter dem Namen «Glernerischer Staatspersonalverband» geführt wurde. Zu dieser Zeit war unser Verband lediglich den Kantonsangestellten und den Angestellten der kantonseigenen Anstalten zugänglich, wie es im damaligen Statut verlautet wurde.

Ab dem Jahr 2001 hast Du im Zentralverband der öffentlich-rechtlichen Angestellten Schweiz in der Versicherungsgruppe Einsitz genommen, wo Du bis heute Dein Amt wahrnimmst.

Ein Husarenstück bei Dir war, dass Du die Wiedereinführung der REKA Checks gegen den damaligen Regierungsrat Stöff Stüssi durchgesetzt, ja – sogar erstritten hast. Unsere Mitglieder profitieren bis heute davon und dafür gebührt Dir Dank.

Den Dank möchte ich Dir aber auch aussprechen, weil Du immer hinter dem VGSG gestanden bist und gegenüber der Regierung auch mal ein Wort zu Gunsten der Angestellten eingelegt hast.

Es ist uns daher heute eine grosse Freude, der Hauptversammlung den Antrag zu unterbreiten, unseren Hansjörg Düst als Ehrenmitglied zu ernennen.

*Ich ersuche daher die Hauptversammlung, mit einem kräftigen Applaus unser neues Ehrenmitglied zu begrüßen.
(...)*

Hansjörg Düst wird durch die Hauptversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Hansjörg Düst bedankte sich bei den Anwesenden. Er appellierte an die Mitglieder, sich zu engagieren und aktive Beiträge zu leisten, mit der motivierenden Aussicht, vielleicht eines Tages ebenfalls als Ehrenmitglied anerkannt zu werden.

10. Anträge der Mitglieder

Bisher sind keine Anträge eingegangen. Es liegen daher keine Anträge für die aktuelle oder die nächste HV vor.

11. Varia

Der Präsident informiert über den Grillabend am 9. August 2024 um 18:00 im Feuerwehrstützpunkt Glarus. Der Aperero beginnt bereits um 17:00.

Der Präsident bittet darum, den Mitgliederbeitrag rechtzeitig zu bezahlen und persönliche Mutationen zeitnah zu melden, um dem Vorstand viel Aufwand zu ersparen.

Der Präsident bittet die Mitglieder auch zu überprüfen, dass sie allfällige Vergünstigungen durch die Werbe- und Sponsoringpartner bekommen.

Es wurde eine Konsultativabstimmung durchgeführt, die aufgrund der wiederholten Ablehnung von Beitrittsanträgen von Personen aus privaten Organisationen initiiert wurde. Diese Praxis war bisher in Art. 4 Abs. 1 der Statuten des VGSG festgelegt. Gemäss den Statuten des ZV können jedoch auch Mitarbeitende von Institutionen mit einem Leistungsauftrag der Gemeinde oder des Kantons Mitglied werden. Diese Thematik wurde bereits im Vorstand ausführlich diskutiert, was zum Entscheid führte, eine Konsultativabstimmung durchzuführen. Ziel der Abstimmung war es, die Meinung der Mitglieder zu einer allfälligen Erweiterung der Statuten bezüglich der Mitgliedschaft einzuholen. Die Mitglieder wurden gebeten, ihre Zustimmung oder Ablehnung durch Handerheben zum Ausdruck zu bringen. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: 20 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen.

Der Vorstand wird die Frage unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Konsultativabstimmung weiter prüfen.

Zu Varia gab es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme an der HV bei den Mitgliedern und den Gästen.

Glarus den 28. März 2024



Peter Stengele, Präsident



Boris Miethlich, Aktuar